



Geschäftsbericht 2024

LUFTSEILBAHN-GENOSSENSCHAFT
SCHATTDORF - HALDI

Inhalt

Berichterstattung

aus dem Verwaltungsrat

- 1 Finanzen
- 2 Mitarbeitende
- 3 Kommunikation, Marketing und Werbung
- 4 Technik
- 5 Compliance, Riskmanagement, Behördenkontakte

Jahresrechnung

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang zur Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Hinweis zur Rechnungsprüfung

durch Bundesamt für Verkehr

Revisionsbericht

Convisa Revisions AG

Genossenschaftsorgane



Das Geschäftsjahr 2024 war geprägt durch das Projekt "7x24 für alle".

Nach akribischen Vorarbeiten für die Plangenehmigung, nach der Finanzbeschaffung, nach den Auftragsvergaben und nach der Arbeitsplanung wurde Ende Juni mit den sicht- und greifbaren Arbeiten gestartet.

Das Ergebnis lässt sich sehen. Details dazu sind teilweise in den nachfolgenden Kapiteln umschrieben und illustriert.

Mir bleibt einmal mehr allen danke zu sagen, die in irgendeiner Weise zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Ich wünsche viel Vergnügen bei der Lektüre des Jahresberichts 2024 und freue mich auf ein gelegentliches Wiedersehen auf einem Spaziergang hinauf aufs Haldi oder auf einer Bahnfahrt runter.

Thomas Dillier, Verwaltungsratspräsident

1 Finanzen

VR Andreas Baumann

Die Luftseilbahn-Genossenschaft Schattdorf-Haldi (LSH) blickt auf ein bewegtes Jahr 2024 zurück. Im Mittelpunkt stand das umfassende Umbauprojekt «7x24 für alle», mit dem die Bahn langfristig modernisiert und für den durchgehenden Betrieb gerüstet wurde.

Im Zusammenhang mit diesem Projekt verzeichnete die LSH im Geschäftsjahr 2024 einen Verlust von CHF 42'449. Dieser resultiert in erster Linie aus dem zweimonatigen Betriebsunterbruch während der Bauphase, welcher zu einem erwartungsgemäss tieferen Verkehrsertrag führte. Gleichzeitig erbrachten die Mitarbeitenden während des Umbaus einen ausserordentlichen Einsatz. Dies spiegelt sich im erhöhten Personalaufwand wider.

Zusätzlich nutzte die LSH den Stillstand für weiterführende Revisionsarbeiten an der Anlage. Diese führten zu einem ausserordentlichen Aufwand im Bereich Unterhalt und Reparaturen. In dieser Position ist auch der Bahnersatzdienst während der Betriebsunterbrechung enthalten. Alle übrigen Betriebsaufwände blieben im Rahmen des Budgets und orientierten sich an den Werten der Vorjahre. Im Berichtsjahr wurden die neuen Komponenten der Bahn erstmals anteilmässig abgeschrieben, was zu einem Anstieg der Abschreibungen führte. Die Verpflichtungen gegenüber der Urner Kantonalbank wurden plangemäss amortisiert. Ebenfalls wurden 2024 erstmals die zusätzlichen Darlehen der Gemeinden Schattdorf und Bürglen in Anspruch genommen.

Trotz des negativen Jahresergebnisses bleibt die finanzielle Lage der LSH stabil. Dank den in den Vorjahren gebildeten Reserven kann der Verlust aufgefangen werden. Im Rahmen der jährlichen Gespräche mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) wird diese Entwicklung auch im Hinblick auf künftige Abgeltungen thematisiert.

2 Mitarbeitende

VR Brigitte Studhalter-Sägesser

Das Umbauprojekt "7 x 24 für alle" hat der gesamten Belegschaft der LSH in den Sommermonaten viel Mehrarbeit, aber auch viele spannende Herausforderungen gebracht. Unter der Leitung von Christian Gisler ist es dem Team einmal mehr gelungen, alle Arbeiten erfolgreich, kompetent und vorallem unfalfrei über die Bühne zu bringen und abzuschliessen. Mehr dazu im Kapitel 4 Technik.

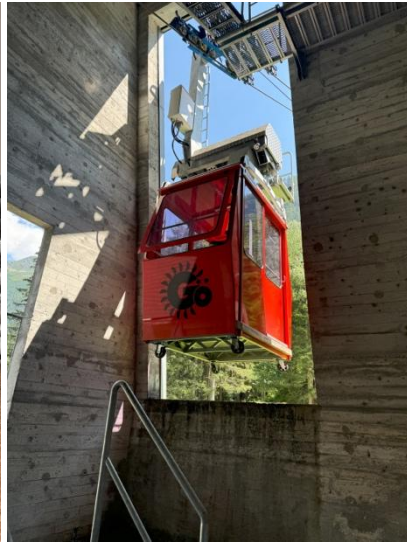
Am 20. Juli 2024 unternahmen die Mitarbeitenden der LSH sowie einige Mitglieder des Verwaltungsrates mit ihren PartnerInnen einen Betriebsausflug in die Göscheneralp. Unter kundiger Führung durch Marc Rothenfluh durften die Besuchenden zuerst das Kraftwerk Göschenen besichtigen. Es war spannend die Katakomben ähnlichen Hallen mit ihren riesigen Turbinenrädern mal von innen zu sehen. Dann ging's, und das war für alle ein Highlight, mit der Werkbahn hinauf zum Rötiboden. Bei einem Apéro durfte die Gruppe dort oben eine tolle Aussicht in Richtung Göscheneralptal sowie Andermatt – Urserental geniessen. Wieder im Tal unten angekommen ging's per Auto weiter zur Göscheneralp, wo ein Rundgang in der Staumauer des Göscheneralpstausees folgte. Eindrücklich zu hören mit welchen Kräften da Wassermassen gegen den Damm drücken und was für Mengen Wasser mit einer Riesengeschwindigkeit durch die Ablassrohre fliessen. Abenteuerlich und beeindruckend war zudem die Fahrt mit der Standseilbahn durch den steilen Stollen im Staudamm.

Bei einem feinen Nachtessen im Restaurant Dammagletscher liessen die Besucher den Abend gemütlich ausklingen.

Im August erreichte unser Mitarbeiter Kurt Kempf das ordentliche Pensionsalter. Kurt wird uns aber auch künftig in einem Teilzeitpensum (40%) tatkräftig unterstützen.

Im November durfte unsere Mitarbeiterin Martina Arnold ein gesundes Mädchen zur Welt bringen. Der Verwaltungsrat gratuliert Martina herzlich zur Geburt ihrer Tochter und wünscht den Beiden für die Zukunft nur das Beste. Martina Arnold arbeitet nach ihrem Schwangerschaftsurlaub in einem 40% Pensum weiter für die LSH.

Im Jahr 2024 durfte Vreni Arnold, zuständig für die Finanzen und die Buchhaltung bei der LSH, ihr 25 - jähriges Dienstjubiläum feiern. Der Verwaltungsrat gratulierte Vreni herzlich und bedankte sich für die langjährige Treue und die stets kompetent geleistete Arbeit.



Eindrücke vom Betriebsausflug in die Göschenalp

Ebenso durften unsere Mitarbeitenden Klaus Arnold und Kurt Kempf in diesem Geschäftsjahr ihr 10 - jähriges Dienstjubiläum feiern. Herzliche Gratulation und ein Dankeschön für den grossen Einsatz als Maschinisten in unserem Team.

Wegen den Pensenreduktionen wurde im Herbst eine Stellenausschreibung für einen Maschinisten lanciert.

Seit dem 15.1.2025 arbeitet nun Marton Arvay in einem 60% Pensum bei der LSH als Maschinist. Der Verwaltungsrat heisst Marton als neuen Mitarbeiter herzlich willkommen.

Einmal mehr haben die Mitarbeitenden des LSH im vergangenen Geschäftsjahr mit viel Engagement und Freude, viele Einwohnerinnen und Einwohner vom Haldi aber auch Touristen von nah und fern sicher und unfallfrei auf die Sonnenterrasse gebracht.

Dem stets motivierten und einsatzfreudigen Team gebührt an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die erbrachte Leistung und das Engagement in der Sache LSH auch im vergangenen Jahr.

3 Kommunikation, Marketing und Werbung

VR Peter Blumenstein

3.1 Kommunikation

SUNNYTRAIL

Der Familien-Rätselweg Sunnytrail auf dem Haldi bietet nicht nur eine atemberaubende Aussicht, sondern auch knifflige Rätselfragen und Herausforderungen für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Familie Epp meisterte die verschiedenen Stationen mit Bravour. Ladina hatte das Glück, im Rahmen der Ziehung des Sunnytrail-Wettbewerbs einen Gutschein von Imholz Sport Bürglen zu gewinnen.

Die Luftseilbahn Schattdorf-Haldi und das Sunny-Team gratulieren Ladina ganz herzlich! Der Sunny Trail ist ein Freizeitangebot der Luftseilbahn Schattdorf-Haldi.



Von links: Alina, Gewinnerin Ladina, Mami Ursula Epp mit Linda aus Erstfeld

Newsletter / Informationen / Infotafel

In den Eingangshallen der Berg- und Talstationen stellt die LSH Platz für Informationen von und über das Haldi zur Verfügung. Dies wurde rege genutzt. Angebote, Informationen, Baugesuche und weitere relevante Aktivitäten wurden ausgehängt. Über aktuelle Ereignisse auf dem Haldi informierte die LSH online auf der Webseite.

Aktivitäten

Nach einem schlechten Start im Januar 2024 kann der Skilift Kellerberg auf eine hervorragende Skisaison 2024/25 zurückblicken. Dank optimaler Schneebedingungen konnte der Betrieb bereits im Dezember aufgenommen werden. [Zahlreiche Skibegeisterte nutzten die schneereichen Tage, um das Haldi in vollen Zügen zu geniessen.](#)

Walking Monat Mai

Der Walking-Monat Mai 2024 war mit 2.565 Aufstiegen von 462 Teilnehmenden ein grosser Erfolg. Die insgesamt erklommene Höhe betrug 1.539 km. Das entspricht einem Tagesdurchschnitt von 49'645 Höhenmeter und 82.7 Aufstiege. Bravo!

3.2 Marketing und Werbung

Die ÖV-Anbindung der LSH hat sich auch im Jahr 2024 als erfolgreicher Schritt erwiesen. Die Anpassung der Fahrzeiten an den Busfahrplan ist optimal, sodass ein fahrplanmässiger Einsatz gewährleistet ist.

4 Technik

VR Marc Rothenfluh

Projekt «7 x 24 für alle»

Das Projekt 7x24 für alle wurde notwendig, um die gesetzlichen Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) zu erfüllen und die Betriebskosten zu optimieren sowie die Verfügbarkeit durch den autonomen Betrieb zu erhöhen.

Das Projekt umfasste Arbeiten an den Gebäuden, den Kabinen, den Perron-Abschrankungen, der Videoüberwachung, der Steuerung und an weiteren technischen Anlagen. Am 25. Juni 2024 hat das BAV die Plangenehmigung für den Umbau der Stationen und der Kabinen endlich genehmigt, obwohl das Gesuch dafür bereits im Januar 2024 eingereicht wurde.

Beim Umbau selbst hat unser Personal, aber auch jenes der Hauptlieferanten Garaventa, SISAG, Rufener und alle anderen Firmen einen tollen Job gemacht. Die Arbeiten wurden speditiv, genau, sauber und mit riesen Motivation und Einsatzwillen erledigt. Das hat grosse Freude gemacht. Und das allerwichtigste: Der Umbau ging unfallfrei in der vorgegebenen Zeit über die Bühne!

Nach Abschluss der Arbeiten und aufgrund des eingereichten Sicherheitsnachweises erteilte das BAV am 16. August 2024 der LSH eine unbefristete Betriebsfreigabe.

Ein Dank gilt auch den Prüfern des BAV, welche der LSH nach der Abnahme sehr schnell die Betriebsbewilligung erteilt haben, sodass die Schulkinder vom Haldi das neue Schuljahr wieder mit einer Bahnfahrt beginnen konnten und nicht den Ersatzbus nehmen mussten.

Im Rahmen der Prüfung des Sicherheitsnachweises wurde festgestellt, dass das Leergewicht der kompletten Kabinen grösser war als erwartet. Die maximale Nutzlast wurde daraufhin mit der Betriebsbewilligung vom August

2024 temporär begrenzt. Im Oktober 2024 wurde beim BAV ein Gesuch eingereicht, um mit rechnerischen Nachweisen die Aufhebung der reduzierten Nutzlast zu beantragen. Mit BAV-Entscheidung vom 14. November 2024 wurden die Begrenzung wieder aufgehoben und es können seither wieder 1200 kg oder 15 Personen transportiert werden.

Da es bei der mobilen Leitstelle noch Unklarheiten bezüglich des Bewilligungsverfahrens gab und um den Erhalt der Umbaubewilligung nicht zu gefährden, wurde die mobile Leitstelle in Absprache mit dem BAV temporär aus dem Gesuch entfernt und soll im 2025 wieder thematisiert werden.

Die Gesamtkosten des Projekts betragen CHF 1'566'408 (inkl. MWST), wobei der Bund (BAV) sich mit einem A-fonds-perdu-Beitrag von CHF 708'979 beteiligte. Die restlichen Kosten wurden durch zinslose Darlehen der Gemeinden Schattdorf und Bürglen und einen zusätzlich gewährten A-fonds-perdu-Beitrag von CHF 20'000 der Gemeinde Bürglen sowie durch verfügbare Liquidität der LSH gedeckt. Beim Umbauprojekt entstanden Mehrkosten von CHF 34'000 (inkl. MWST), was 2.3% der effektiven Endkosten entspricht. Diese Mehrkosten sind sehr niedrig und ergeben sich hauptsächlich aus behördlichen Gebühren und Zusatzforderungen.

Jahresrevision

Im Jahr 2024 wurden die Revision teilweise im Juni und dann hauptsächlich während des Umbaus AURO in den 7 Wochen, in welchen die Bahn nicht in Betrieb war, durchgeführt.

In diesem Jahr standen grosse Revisionsarbeiten auf dem Programm, welche zusammen mit Garaventa AG und Sisag durchgeführt wurden. Diese waren:

- Werksrevision der Laufwerke und Gehänge
- Schieben aller Tragseile
- Ersatz der Spannseile
- Revision der Betriebs- und Sicherheitsbremse
- Ersatz Rillenfutter für Seilscheibe Spannseil
- Ersatz Stationspuffer Talstation

Die weiteren Arbeiten der Jahresrevision umfassen 726 Aufgaben, bei denen das LSH Team reinigt, kontrolliert und schmiert. Damit die Mitarbeitenden die Anlage besser überwachen können, sind bei vielen Aufgaben Messwerte hinterlegt, insbesondere sind ca. 278 Messwerte aufgenommen worden, damit der Verschleiss und die Abnutzung festgelegt werden kann. Damit wird erkennbar, wie lange die entsprechenden Bauteile noch im Betrieb sein können, wodurch sich die Reparaturen besser vorbereiten und genauer in die Revisionszeit einplanen lassen.

Die wichtigsten Arbeiten der Revision 2024 waren:

- Messung der Höhenverschiebung
- Jahreskontrollen an der Antriebssteuerung und der Fernüberwachungsanlage
- Jahreskontrolle an der Bremshydraulik
- Vollastbremsproben
- Kontrolle der Zugseilverbindungen auf den Kabinen
- Testen der Auslösewerte der Fangbremsen (Schlaffseilproben)
- Reinigen und schmieren der Tragseile
- visuelle Kontrolle der Tragseile
- Teilreinigung von Zug/Gegenseil ca. 4-5 Meter, Kontrolle der Dämpfungshülsen
- visuelle Kontrolle von Zug/Gegenseil
- jährliche Kontrollen und Wartungsarbeiten an der Stütze, den Kabinen und den Stationen
- Ausbau der Zugseilablenkrollen und Kontrolle auf Verschleiss
- Ausbau und Reinigung der Laufwerkrollen
- Reinigung und Kontrolle der Laufwerke
- Reinigung der Stationen und Räume
- Mähen der Seillinie

Alle Arbeiten konnten dank dem grossen Einsatz der Bahnmitarbeitenden und den Lieferanten termingerecht und erfolgreich abgeschlossen werden.

5 Compliance, Riskmanagement, Behördenkontakte

VR Thomas Dillier

Auch im 2024 kümmerte sich der Verwaltungsrat unter dem Stichwort "Compliance" in erster Linie im Projekt "7x24 für alle" um die Umsetzung der Vorgaben des BehiG.

Wiederum überprüfte und aktualisierte der Verwaltungsrat seine Risikoanalyse. Die Behördenkontakte betrafen vorwiegend Kontakte mit dem BAV und den Gemeindevertretern von Bürglen und Schattdorf für das Projekt "7x24 für alle" und verliefen wiederum erfreulich.

Jahresrechnung 2024

Bilanz 2024

| AKTIVEN | 31.12.2024 | | 31.12.2023 | |
|--|---------------------------|--------------|---------------------|--------------|
| Flüssige Mittel | 186'266.07 | 8.2% | 542'483.98 | 24.7% |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 135'596.98 | 6.0% | 9'800.15 | 0.4% |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 1'042.45 | 0.0% | 6'183.00 | 0.3% |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 29'939.90 | 1.3% | 30'093.90 | 1.4% |
| Total Umlaufvermögen | 352'845.40 | 15.6% | 588'561.03 | 26.8% |
| Sachanlagen - Anschaffungswert | 4'132'452.40 | | 3'720'307.00 | |
| Kumulierte Abschreibungen | -2'225'847.60 | | -2'114'047.60 | |
| Sachanlagen - Buchwert | [8/9] <u>1'906'604.80</u> | 84.4% | <u>1'606'259.40</u> | 73.2% |
| Total Anlagevermögen | 1'906'604.80 | 84.4% | 1'606'259.40 | 73.2% |
| TOTAL AKTIVEN | 2'259'450.20 | 100% | 2'194'820.43 | 100% |
| <hr/> | | | | |
| PASSIVEN | | | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 199'724.87 | | 41'043.05 | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | [4] 118'000.00 | | 96'500.00 | |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 15'290.37 | | 60.00 | |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 22'849.45 | | 12'682.60 | |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | 355'864.69 | 15.8% | 150'285.65 | 6.8% |
| Darlehen UKB | 860'000.00 | | 935'000.00 | |
| Darlehen Gemeinde Schattdorf und Bürglen | 387'000.00 | | 408'500.00 | |
| Total langfristiges Fremdkapital | [4] 1'247'000.00 | 55.2% | 1'343'500.00 | 61.2% |
| Total Fremdkapital | 1'602'864.69 | 70.9% | 1'493'785.65 | 68.1% |
| Genossenschaftskapital | [5] 396'050.00 | | 398'050.00 | |
| Gesetzliche Gewinnreserven | 85'650.00 | | 85'650.00 | |
| Reserve gem. Art. 36 PBG (Gewinnvortrag) | 217'334.78 | | 171'912.80 | |
| Jahresgewinn/Jahresverlust | -42'449.27 | | 45'421.98 | |
| Total Eigenkapital | 656'585.51 | 29.1% | 701'034.78 | 31.9% |
| TOTAL PASSIVEN | 2'259'450.20 | 100% | 2'194'820.43 | 100% |

Erfolgsrechnung 2024

| | 2024 | | 2023 | |
|---|--------------------|----------------|--------------------|---------------|
| BETRIEBSERTRAG | | | | |
| Personenverkehr | 217'108.20 | 69.9% | 235'493.55 | 66.3% |
| Güterverkehr | 19'262.75 | 6.2% | 20'619.60 | 5.8% |
| Beitrag Halbtax-Abo | 74'383.58 | 23.9% | 99'037.61 | 27.9% |
| Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 310'754.53 | 100.0% | 355'150.76 | 100.0% |
| BETRIEBSAUFWAND | | | | |
| Lohnaufwand | 394'913.05 | 127.1% | 378'567.45 | 106.6% |
| Temporäre Arbeitnehmer | 27'726.70 | 8.9% | 24'289.05 | 6.8% |
| Sozialversicherungsaufwand | 67'804.55 | 21.8% | 68'100.75 | 19.2% |
| Übriger Personalaufwand | 12'243.90 | 3.9% | 8'189.50 | 2.3% |
| Personalaufwand | 502'688.20 | 161.8% | 479'146.75 | 134.9% |
| BRUTTOERGENIS NACH PERSONAUFWAND | | | | |
| | -191'933.67 | -61.8% | -123'995.99 | -34.9% |
| Unterhalt und Reparaturen | 226'943.50 | 73.0% | 27'312.80 | 7.7% |
| Sachversicherungen | 17'661.20 | 5.7% | 17'218.80 | 4.8% |
| Gebühren und Abgaben, BAV | 666.00 | 0.2% | 666.00 | 0.2% |
| Energie- und Entsorgungsaufwand | 14'658.35 | 4.7% | 14'681.35 | 4.1% |
| Verwaltungs- und Informatikaufwand | 27'032.82 | 8.7% | 29'070.09 | 8.2% |
| Verwaltungsrats honorar | 12'500.00 | 4.0% | 13'200.00 | 3.7% |
| Werbeaufwand | 3'829.55 | 1.2% | 4'528.75 | 1.3% |
| Übriger betrieblicher Aufwand | 303'291.42 | 97.6% | 106'677.79 | 30.0% |
| Abschreibung Hochbau | 11'436.00 | 3.7% | 6'366.00 | 1.8% |
| Abschreibung Gebäudetechnik | 6'976.00 | 2.2% | 9'787.00 | 2.8% |
| Abschreibung Tiefbau | 18'845.00 | 6.1% | 18'845.00 | 5.3% |
| Abschreibung Mobilien | 1'352.00 | 0.4% | 676.00 | 0.2% |
| Abschreibung Mechanische Einrichtungen | 11'473.00 | 3.7% | 11'473.00 | 3.2% |
| Abschreibung Stützen | 7'103.00 | 2.3% | 5'857.00 | 1.6% |
| Abschreibung Seile, Gehänge | 9'058.00 | 2.9% | 9'058.00 | 2.6% |
| Abschreibung Sicherungsanlagen/Telekom | 37'111.00 | 11.9% | 13'221.00 | 3.7% |
| Abschreibung Kabinen | 8'446.00 | 2.7% | 5'753.00 | 1.6% |
| Abschreibungen | 111'800.00 | 36.0% | 81'036.00 | 22.8% |
| Finanzaufwand | 17'047.98 | 5.5% | 16'371.74 | 4.6% |
| Finanzertrag | -943.25 | -0.3% | -949.40 | -0.3% |
| Finanzerfolg | 16'104.73 | 5.2% | 15'422.34 | 4.3% |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR NEBENERFOLG, LIEGENSCHAFTEN UND ABGELTUNGEN | | | | |
| | -623'129.82 | -200.5% | -327'132.12 | -92.1% |

| | 2024 | | 2023 | |
|---|--------------------|----------------|--------------------|---------------|
| BETRIEBLICHER NEBENERFOLG | | | | |
| Ertrag Kiosk | 1'239.00 | | 3'105.70 | |
| Aufwand Kiosk | - | | - | |
| Erfolg Nebenbetrieb | 1'239.00 | 0.4% | 3'105.70 | 0.9% |
| Parkeinnahmen Parkplatz Tal | 32'445.42 | | 30'196.20 | |
| Mietertrag Anzeigetafel RUF | 3'900.00 | | 3'900.00 | |
| Unterhalt/Aufwand Bergstation | -10'635.20 | | -14'024.55 | |
| Unterhalt/Aufwand Talstation | -7'485.05 | | -10'065.60 | |
| Erfolg betriebliche Liegenschaften | 18'225.17 | 5.9% | 10'006.05 | 2.8% |
| BETRIEBLICHER NEBENERFOLG | 19'464.17 | 6.3% | 13'111.75 | 3.7% |
| BETRIEBSERGEBNIS VOR ABGELTUNGEN | -603'665.65 | -194.3% | -314'020.37 | -88.4% |
| Beiträge Bund | 399'515.00 | 128.6% | 249'974.00 | 70.4% |
| Beiträge Kanton | 119'336.00 | 38.4% | 74'667.00 | 21.0% |
| Vorsteuerkürzung-/korrektur | -7'136.97 | -2.3% | -17'564.40 | -4.9% |
| Total Abgeltungen gem. PBG | 511'714.03 | 164.7% | 307'076.60 | 86.5% |
| BETRIEBSERGEBNIS | -91'951.62 | -29.6% | -6'943.77 | -2.0% |
| BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERFOLG | | | | |
| Betriebsfremde Liegenschaften | | | | |
| Mietertrag Wohnung Bergstation | 7'800.00 | | 7'800.00 | |
| Mietertrag Wohnung Talstation | 22'300.00 | | 23'400.00 | |
| Mietertrag Tiefgarage | 25'589.90 | | 25'738.75 | |
| Unterhalt Wohnung Bergstation | -1'616.55 | | -780.40 | |
| Unterhalt Wohnung Talstation | -1'196.00 | | -142.60 | |
| Unterhalt Tiefgarage | - | | - | |
| Finanzaufwand Tiefgarage | -3'375.00 | | -3'650.00 | |
| Erfolg betriebsfremde Liegenschaften | 49'502.35 | 15.9% | 52'365.75 | 14.7% |
| Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag [7] | 0.00 | 0.0% | 0.00 | 0.0% |
| BETRIEBSFREMDER, AUSSERORDENTLICHER, EINMALIGER, PERIODENFREMDER ERFOLG | 49'502.35 | 15.9% | 52'365.75 | 14.7% |
| JAHRESVERLUST | -42'449.27 | -13.7% | 45'421.98 | 12.8% |

Anhang zur Jahresrechnung 2024

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

2 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitende.

3 Abweichungen zu Vorjahr

Der Verlust im Jahr 2024 beträgt CHF 42'449.27 (Vorjahr Gewinn CHF 45'421.98).

Die wichtigsten Abweichungen sind:

Positive Einflüsse (ergebnisverbessernd)

- höhere Abgeltungen BAV/Kanton + 194'200

Negative Einflüsse

- weniger Verkehrsertrag - 18'400
- weniger Beiträge Halbtax - 22'400
- höherer Personalaufwand - 23'500
- höhere Unterhaltskosten (Revision Seilbahnanlage) - 201'900
- höhere Abschreibungen - 30'800

4 Darlehen

| | Saldo 31.12. | Zins p.a. | Rückzahlungsbedingungen |
|-----------------------------------|--------------|-----------|-------------------------|
| Urner Kantonalbank, Darlehen | 735'000.00 | 1.90% | CHF 7'500 halbjährlich |
| Urner Kantonalbank, Festvorschuss | 200'000.00 | 1.72% | CHF 30'000 halbjährlich |
| Gemeinde Schattdorf, Darlehen | 300'000.00 | 0.00% | CHF 15'000 jährlich |
| Gemeinde Bürglen, Darlehen | 130'000.00 | 0.00% | CHF 6'500 jährlich |

5 Genossenschaftskapital

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|-------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Anteilscheine à CHF 1'000.00 | 372'000.00 | 374'000.00 |
| Nachzahlungen 1970 (Agio) | 24'050.00 | 24'050.00 |
| Total Genossenschaftskapital | 396'050.00 | 398'050.00 |

6 Wesentliche Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

| | 2024 | 2023 |
|-------------------|----------|----------|
| Pensionskasse Uri | 3'376.75 | 4'218.40 |

7 Erläuterungen zu ausserord., einmaligen oder periodenfremden Pos. der Erfolgsrechnung

keine

8 Belastung Aktiven zur Sicherung eigener Verpfl. sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

| | 31.12.2024 | 31.12.2023 |
|---------------------|------------|------------|
| Buchwert Immobilien | 976'464.44 | 699'619.00 |

| 9 Sachanlagen | 01.01.2024 | Zugänge | Abgänge | 31.12.2024 |
|--|---------------------|-------------------|-------------------|---------------------|
| Anschaffungswerte | | | | |
| Die Anschaffungswerte sind um die erhaltenen à-fonds-perdu-Beiträge reduziert. | | | | |
| Grundstücke | 411'040.50 | - | - | 411'040.50 |
| Hochbau | 247'460.50 | 272'114.46 | - | 519'574.96 |
| Gebäudetechnik | 127'915.75 | 41'987.98 | - | 169'903.73 |
| Tiefbau | 628'179.00 | - | - | 628'179.00 |
| Mobilien | 33'724.66 | - | - | 33'724.66 |
| Mechanische Einrichtungen | 556'699.80 | - | - | 556'699.80 |
| Stützen | 190'530.81 | 62'301.18 | - | 252'831.99 |
| Seile, Gehänge | 218'839.55 | - | - | 218'839.55 |
| Sicherungsanlagen/Telekom | 713'071.73 | 238'912.06 | - | 951'983.79 |
| Kabinen | 281'945.30 | 107'729.12 | - | 389'674.42 |
| Anlagen im Bau ./. Beiträge Dritter | 310'899.40 | - | 310'899.40 | - |
| Total Anschaffungswerte | 3'720'307.00 | 723'044.80 | 310'899.40 | 4'132'452.40 |
| Kumulierte Abschreibungen | | | | |
| Grundstücke | - | - | - | - |
| Hochbau | 189'065.50 | 11'436.00 | - | 200'501.50 |
| Gebäudetechnik | 86'296.25 | 6'976.00 | - | 93'272.25 |
| Tiefbau | 439'615.00 | 18'845.00 | - | 458'460.00 |
| Mobilien | 27'638.66 | 1'352.00 | - | 28'990.66 |
| Mechanische Einrichtungen | 332'979.80 | 11'473.00 | - | 344'452.80 |
| Stützen | 132'806.81 | 7'103.00 | - | 139'909.81 |
| Seile, Gehänge | 170'095.55 | 9'058.00 | - | 179'153.55 |
| Sicherungsanlagen/Telekom | 537'013.73 | 37'111.00 | - | 574'124.73 |
| Kabinen | 198'536.30 | 8'446.00 | - | 206'982.30 |
| Total kum. Abschreibungen | 2'114'047.60 | 111'800.00 | - | 2'225'847.60 |
| Nettobuchwerte | | | | |
| Grundstücke | 411'040.50 | - | - | 411'040.50 |
| Hochbau | 58'395.00 | 260'678.46 | - | 319'073.46 |
| Gebäudetechnik | 41'619.50 | 35'011.98 | - | 76'631.48 |
| Tiefbau | 188'564.00 | -18'845.00 | - | 169'719.00 |
| Mobilien | 6'086.00 | -1'352.00 | - | 4'734.00 |
| Mechanische Einrichtungen | 223'720.00 | -11'473.00 | - | 212'247.00 |
| Stützen | 57'724.00 | 55'198.18 | - | 112'922.18 |
| Seile, Gehänge | 48'744.00 | -9'058.00 | - | 39'686.00 |
| Sicherungsanlagen/Telekom | 176'058.00 | 201'801.06 | - | 377'859.06 |
| Kabinen | 83'409.00 | 99'283.12 | - | 182'692.12 |
| Anlagen im Bau ./. Beiträge | 310'899.40 | - | 310'899.40 | - |
| Total Nettobuchwerte | 1'606'259.40 | 611'244.80 | 310'899.40 | 1'906'604.80 |

10 Subventionsrechtliche Prüfung durch das Bundesamt für Verkehr (BAV)

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das BAV auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Gemäss Art. 36.1 des Personenbeförderungsgesetzes vom 20.3.2009 tragen abteilungsberechtigte Transportunternehmungen den Fehlbetrag selbst und tragen diesen auf die neue Rechnung vor. Übersteigen die Erträge und die von Bund und Kantonen erbrachten finanziellen Leistungen die Gesamtaufwendungen, so weist das Unternehmen mindestens zwei Drittel dieses Überschusses der Spezialreserve zur Deckung künftiger Fehlbeträge zu. Erreicht die Spezialreserve 25 % des Jahresumsatzes so steht der Gewinn dem Unternehmen zur freien Verfügung (Art. 36.2 PBG). [Das Bilanzergebnis per 31.12.2022 setzt sich demnach wie folgt zusammen:](#)

| | 2024 | Vorjahr |
|--|-------------------|-------------------|
| Reserve gem. Art. 36 PBG (Gewinnvortrag) per 01.01. | 217'334.78 | 171'912.80 |
| Jahresgewinn | -42'449.27 | 45'421.98 |
| Bilanzgewinn | 174'885.51 | 217'334.78 |
| Zuweisung Gesetzliche Gewinnreserve | - | - |
| | <hr/> | <hr/> |
| Reserve gem. Art. 36 PBG (Gewinnvortrag) per 31.12. | 174'885.51 | 217'334.78 |
| | <hr/> <hr/> | <hr/> <hr/> |

(Gebundene Reserve gem. Art. 36 Personenbeförderungsgesetz)

Hinweis zur Rechnungsprüfung durch Bundesamt für Verkehr

Gemäss Art. 37 Abs. 2 des Personenbeförderungsgesetzes prüft das BAV, ob die Jahresrechnung mit den gesetzlichen Vorschriften und den darauf basierenden Vereinbarungen über Beiträge und Darlehen der öffentlichen Hand übereinstimmen. Aufgrund von Änderungen in der Rechtsgrundlage (Bundesgesetz über das Stabilisierungsprogramm 2017 - 2019) werden die subventionsrechtlichen Prüfungen des BAV neu ab Geschäftsjahr 2017 periodisch oder nach Bedarf und nicht mehr zwingend jährlich durchgeführt.

Revisionsbericht Convisa Revisions AG

CONVISA®

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

Luftseilbahn-Genossenschaft Schattdorf-Haldi, Schattdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Luftseilbahn-Genossenschaft Schattdorf-Haldi für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verteilung des Bilanzergebnisses nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Altdorf, 7. April 2025

CONVISA Revisions AG



7. Apr. 2025

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Thomas Sicher
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



7. Apr. 2025

QES Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht
Signiert auf Scribble.com

Benno Laimbacher
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verteilung des Bilanzergebnisses

Genossenschaftsorgane

Stand 31. Dezember 2024

Verwaltungsrat

Thomas Dillier, Präsident

Andreas Baumann, Vizepräsident

Tanja Marty, Mitglied und Protokollführerin

Brigitte Studhalter, Mitglied

Marc Rothenfluh, Mitglied

Peter Blumenstein, Mitglied

Mitarbeitende

Christian Gisler, Haldi (Betriebsleiter 100 %)

Martin Gisler, Schattdorf (100 %)

Anna Gisler, Haldi (80 %)

Martina Arnold, Haldi (80 %)

Kurt Kempf, Altdorf (40 %)

Josef Gisler, Haldi (Teilzeit)

Nikolaus Arnold, Spiringen (Teilzeit)

Verena Arnold, Haldi (Buchhaltung 30 %)

Revisionsstelle

Convisa Revisions AG

Schiesshüttenweg 6

6460 Altdorf

